

# Informationsblatt

des Berliner SV 63 Chemie-Weißensee e. V. - Sektion Schach

Dezember 2000

In dieser Ausgabe:

BMM: 2000/2001:

Chemie I demaskiert den Landesliga-Spitzenreiter: Berolina-Tabellenfhrung daher nur ein Intermezzo

Vereinsturniere:

Chemie-Skatmeisterschaft entschieden / 4 Spieler ringen noch um den Vize-Titel

*Außerdem:* Spielorte der BMM-Runden 4 und 5; Zusatztermin für Chemie I Anfang Februar / Ergebnisse aller Vereinswettbewerbe (Pokal, Vereinsmeisterschaft, Blitz, Skat) / Ausführliche Statistik zum Blitzturnier 2000

---

## BMM: 4.Spieltag

Die 4. BMM-Runde findet am Sonntag, den 17. Dezember 2000, ab 9.00 Uhr statt. Gegner und Spielorte sind:

- Chemie I: Heimspiel gegen den SC Weie Dame II (Hansastr. 190)  
Chemie II: Gastspiel beim SC Turbine Berlin I (Alte Schule, Drpfeldstr. 54, 12489 Berlin)  
Chemie III: Auswärtsspiel beim SC Turbine Berlin II (Adresse: Siehe Chemie II)  
Chemie IV: Heimspiel gegen Caissa/Hermsdorf III (Hansastr. 190)

Am 21. Januar 2001, 9.00 Uhr, findet die **5. BMM-Runde** statt:

- Chemie I: Auswärts bei Weiße Dame I (Senioren- und Nachbarschaftshaus am Lietzensee, Herbartstraße 25, 14057 Berlin)
- Chemie II: Heimspiel gegen SG Eckbauer II (Hansastr. 190)
- Chemie III: Heimspiel gegen Rot-Weiß Neuenhagen I (Hansastr. 190)
- Chemie IV: Auswärtsspiel beim SK Kroatische Gemeinde I (Blücherstraße 32, Aufagng B / 4. Etage, 10961 Berlin)

Zusatzrunde für **Chemie I** am 4. Februar 2001, 9.00 Uhr:

- Chemie I: Heimspiel gegen Rotation Berlin II ( Hansastr. 190)

(Alle anderen Chemie-Mannschaften sind am 04.02.2001 spielfrei!)

### Es lief schon besser (Notizen zum 2. + 3. BMM-Spieltag)

#### 2. Spieltag:

Für **Chemie I** bereits das dritte Spiel; Tabellenführer Berolina Mitte I ist zu Gast. Henry Reiche (von Chemie II uneigennützig „ausgeliehen“) siegt gegen seine früheren Vereinskameraden, nachdem sein Gegner in remisverdächtiger Stellung einen ganzen Turm einstellt. BSV-Webmaster Frank Hoppe (Bero) erreicht gegen Jan Kinder eine initiativreiche Stellung und wird dann nachlässig; Jan läßt sich die entstehende Chance nicht entgehen - er hält die gegnerische Initiative auf, gewinnt die Qualität und schließlich die Partie. Auch Günther Möhring, Gilbert Grabow, Ingo Voigt, Torsten Hannebauer und Thilo Keskowski strecken ihre Gegner nieder. **Endstand: 7:1.**

**Chemie II** trifft ebenfalls auf den Tabellenführer (Matanovic I); Frank Götze nimmt den Schwung seines Vereinspokal-Erfolges mit und gewinnt; Andree Ehmig spielt sich augenscheinlich wieder in den Rausch der Vorsaison und siegt ebenfalls. Dazu remisieren Jonas Böhme und Jörg Nock. **Am Ende** heißt es leider dennoch 3:5.

**Chemie III** gibt 2 Spieler an die 2. Mannschaft ab und spielt somit in Unterzahl (Chemie IV wird geschont und leiht daher an diesem Spieltag keine Reservisten an Chemie III aus). Es gelingen 2 Remis (Denis Schmarr, Reiko Segert), so daß eine **1:7-Niederlage** gegen einen allerdings schweren Kontrahenten (SG Eck-turm I) verbucht wird.

Die **4. Mannschaft** tritt wiederum vollzählig an, was auch daran liegt, daß kurzfristig und etwas überraschend (aber sehr erfreulich!) Frank Wendt einspringt.

(Frank und Steffen Heilmann, der in Runde 1 spielte, sind für Chemie IV auf Grund ihrer Erfahrung eine wohlthuende Verstärkung.) Leider erweist sich der Gegner als eine Nummer zu groß (**Endstand: 1:7** - das wurde so irgendwie zum **Standardergebnis** des Spieltages), lediglich Andreas Beck und Ulrich Großkopf remisieren jeweils. Frank Wendt, Uwe Noak und andere spielen zunächst günstige Positionen heraus, haben später jedoch Probleme mit deren Verwertung.

### 3. Spieltag:

Die **1. Mannschaft** trifft auf Friesen/Lichtenberg II; ein Gegner, der wie immer im Vorfeld schwer einzuschätzen ist. Das Spiel geht mit **3,5:4,5** verloren (je 1: Norman Thielsch, Gilbert Grabow / je 0,5: Günther Möhring, Jan Kinder, Thilo Kesowski), was auch insofern ärgerlich ist, als daß es im 4. Spiel bereits die **zweite derart knappe Niederlage** ist. Trotz des viertbesten Brett-punkt-Verhältnisses der Liga (von 12 Teams) findet sich Chemie I auf dem 11. Platz wieder! Es müssen, gegebenfalls unter Mithilfe **aller** Chemie-Teams, kurzfristig dringend **Mannschaftssiege** her.

Schon wieder ein dicker Brocken für **Chemie II**: Nord-Ost Berlin I gehört zu den absoluten Staffelfavoriten. Endstand: 2,5:5,5 (Andree Ehmig 1 / Was sonst?!, Frank Götz, Jörg Nock, Henry Reiche je ½). In den kommenden Runden trifft die 2. Mannschaft nun aber auf schlagbare Gegner - die Redaktion neigt zu folgender Prognose: Chemie II erlangt 3 Mannschaftspunkte aus den nächsten 2 Spielrunden.

Jetzt geht's los! **Chemie III**, erstmals vollzählig, tritt gegen den Nichtraucher SC II an und liegt zunächst 2:3 zurück (Uwe Noak 1, Jonas Böhme +). Dann meistert Eike Schmidt Bedenkzeitprobleme und gewinnt, wonach Denis Schmarr sofort das Remis herbeiführt. Dabei hatte er die Lage am Brett Dmitri Hörigs durchaus im Hinterkopf, der wenig später auch tatsächlich siegt. **4,5:3,5**; die 3. Mannschaft erlangt Anschluß ans Staffel-Mittelfeld.

Die **4. Mannschaft** punktet in Runde 3 stark an den hinteren Brettern: Sebastian Förster und Andreas Templin gewinnen. Dennoch verliert Chemie IV knapp (noch je ½: Andreas Beck und Steffen Heilmann). Der Aufwärtstrend ist erkennbar; in den nächsten Spielen braucht man jetzt auch ein wenig Glück. Klassenerhalt bleibt realistisches Ziel der 4. Mannschaft.

(Fußnote: Am 3. Spieltag gab es **keine kampflöse Niederlage** für Chemie-Mannschaften.)

Chemie-Bilanz nach insgesamt	Siege	Niederlagen	Brett-punkte	Kampflöse Verluste
13 Spielen:	2	11	38,0:66,0	7

## Ergebnisübersicht BMM 2000/2001

Landesliga		
<u>Resultate der 3. und 4. Spielrunde:</u>		
Chemie I	- Berolina I	7:1
Friesen/Licht. II	- Chemie I	4,5:3,5

Pl		Punkte	Brettsp.	
1	Rotation II	7	18,5	X
2	SC Kreuzberg II	5	17,0	
3	Friesen/Lichtenbg. II	5	16,0	
4	SG Weiße Dame I	4	17,5	X
5	Lasker/Wilmersd. I	4	16,5	
	SK Tempelhof I	4	16,5	
7	SK König Tegel III	4	16,0	
	Zitadelle Spandau I	4	16,0	
9	Berolina Mitte I	4	15,5	
10	SK Zehlendorf II	3	15,5	
11	Chemie I	2	16,5	
12	SG Weiße Dame II	2	10,5	X

Klasse 1.1		
<u>Resultate der 2. und 3. Spielrunde:</u>		
Matanovic I	- Chemie II	5:3
Chemie II	- Nord-Ost I	2,5:5,5

Pl		Punkte	Brettsp.	
1	SK Matanovic I	6	18,5	
2	Sfr. Nord-Ost Berlin I	6	17,5	
3	SC Rochade I	6	15,5	
4	Lichtenberg/Bo/BU II	4	13,0	
5	Sfr. Friedrichshain I	3	10,0	
6	Königsjäger Südwest II	2	10,5	
7	Berolina III	2	7,5	
8	SG Eckbauer II	1	9,0	X
9	Turbine Berlin I	0	10,0	X
10	Chemie II	0	8,5	

("X" kennzeichnet die jeweils nächsten Gegner.)

Klasse 2.1		
<u>Resultate der 2. und 3. Spielrunde:</u>		
Eckturn I	- Chemie III	7:1
Chemie III	- Nichtraucher II	4,5:3,5

Pl		Punkte	Brettsp.	
1	SG Eckturn I	6	17,5	
2	Treptower SV II	4	14,5	
3	SC Kreuzberg V	4	14,0	
	Post SV III	4	14,0	
5	RW Neuenhagen I	4	11,5	X
6	Nichtraucher SC II	2	11,0	
7	Gehörlosen SV I	2	10,5	
8	Turbine Berlin II	2	9,5	X
9	Chemie III	2	8,5	
10	SC Mosaik II	0	9,0	

Klasse 3.3		
<u>Resultate der 2. und 3. Spielrunde:</u>		
Chemie IV	- Kö. Tegel VIII	1:7
Friedrichstadt II	- Chemie IV	5:3

Pl		Punkte	Brettsp.	
1	SK König Tegel VIII	5	17,5	
2	Lichtenberg/Bo/BU IV	5	13,5	
3	Königsjäger Südwest IV	4	17,0	
4	Kroatische Gemeinde I	4	12,5	X
5	Berlin-Friedrichstadt II	4	12,0	
6	Läufer Rein.dorf II	3	12,0	
7	Caissa/Hermsdorf III	3	10,5	X
8	Weißenseer SC 90 I	2	11,5	
9	Berolina VI	0	9,0	
10	Chemie IV	0	4,5	



## Vereins-Meisterschaft

An der Chemie-Vereinsmeisterschaft nehmen 10 Spieler teil (IM Günther Möhring, Norman Thielsch, Jan Kinder, Henry Reiche, Dmitri Hörig, Denis Schmarr, Uwe Noak, Thomas Schacht, Matthias Pröschild und Ingo Voigt), so daß das Turnier im Rundensystem ausgetragen wird. Die Spiele der Meisterschaft finden im Normalfall am jeweils 3. Freitag im Monat statt. Bisher liegen der Redaktion **2 Ergebnisse** vor: Günther Möhring bezwingt Uwe Noak, und Denis Schmarr unterliegt nach zähem Widerstand Norman Thielsch. Nächster Spieltag: **15.12.2000**.

## Pokal-Turnier

Die erste Runde ist abgeschlossen. Titelverteidiger Norman Thielsch verlor klar (geschlossenen „Sizilianer“ gegen Thilo Keskowski), hat aber durch den **Doppel-K.O.-Modus** noch weiterhin intakte Chancen auf den Gesamtsieg; Thilo trifft nun auf Sebastian Förster, der ja zuletzt auch in der BMM gewann. Die Partie D. Hörig - H. Reiche endete remis und wurde erst im Blitz-Stichkampf entschieden, wo Henry als der erfahrenere Blitzler erwartungsgemäß siegte. Kristian Pawlow mußte seine Anmeldung leider zurückziehen, für ihn stieg Uwe Noak in den Wettbewerb ein. Alle Ergebnisse der Runde 1:

Jan Kinder	- Ulrich Großkopf	1:0	Thomas Schacht	- Ingo Bertram	0:1
Dmitri Hörig	- Henry Reiche	0,5:2,5	Mike Schatschneider	- Andreas Beck	1:0
Denis Schmarr	- Uwe Noak	0:1	Thilo Keskowski	- Norman Thielsch	1:0
Matthias Pröschild	- Frank Götze	0:1	Steffen Großkopf	- Sebastian Förster	0:1

## Chemie-Blitzmeisterschaft

Der Blitzler der Stunde heißt Christian Düster. Zu Beginn der Dezember-Runde unterlag er Jörg Nock, gewann dann aber die Tageswertung. (Er hat nun die eindrucksvolle Bilanz von 3 Tagessiegen und zwei 2. Plätzen - bei 5 Teilnahmen! Sollte er im nächsten Jahr - Turnier-Modus bleibt weitgehend unverändert - weiterhin teilnehmen, wonach es momentan aussieht, so wird es Norman schwer haben, den errungenen Wanderpokal festzuhalten.)

Jan Kinder startete diesmal mit  $\frac{1}{2}$  aus 3, wurde aber noch Tages-Dritter. Kristian Pawlow bezwang zwar zunächst Norman Thielsch, verlor dann jedoch u. a. gegen Frank Götze und Matthias Pröschild, wodurch er Tages-Platz 2 vergab. Das Dezember-Turnier bereicherte Stephan Schliebener, wenngleich er etwas außer Form ist; ihm gelangen einige Achtungserfolge (z. B. 1:0 gegen Jan Kinder).

### Ergebnis des 12. Spieltages:

12. Runde 1. Christian Düster (9,5), 2. Norman Thielsch (7,5), 3. Kristian Pawlow (7) und Jan Kinder (7), 5. Jörg Nock (6,5), 6. Henry Reiche (6,5), 7. Thilo Keskowski (6), 8. Matthias Pröschild (5), 9. Stephan Schliebener (3,5) und Frank Götze (3,5), 11. Uwe Noak (2,5), 12. Denis Schmarr (1,5)

## Endstand nach 12 Spieltagen:

Pl		Ja	Fe	Mä	Ap	Ma	Jn	Jl	Au	Se	Ok	No	De	Punkte
1	Norman Thielsch	30	35	35	30	22	35	35		35	35	26	30	175
2	Christian Duster (Rotation)					30			35	30		35	35	165
3	Kristian Pawlow		30	20	21	26	30	30		22	30	22	26	146
4	Thilo Keskowski	20	21	21	35	35	22	22	22			30	20	144
5	Jan Kinder	26	26	23	26	20	23	26	26	21	23	21	26	130 (59%)
6	Jörg Nock		26	30	16	26	20	19	18	19	26	20	22	130 (45%)
7	Frank Götze	26	20	19	23	19		23	23		21	19	18	116
8	Henry Reiche	35		22	18	18							21	114
9	Martin Ranzinger †	19	19			16	26		30	19				113
10	Matthias Pröschild	21	18	18	20	21	21	21	19	20	20	18	19	104
11	Uwe Noak							18	22	23	22		16	101
12	Ingo Bertram	22	22			17		20		17		17		98
13	Andreas Beck	18	16	17	17									68
14	Andreas Kuban (Eintracht I.)					15	19		20					54
15	Martin Neldner (Borussia F.)								17		19			36

Mitspieler, die jeweils einmal teilnahmen:

16	SF Feinstein (vereinslos)	26	22	Mike Schatschneider	17
17	Frank Zimmermann (vereinslos)	26	23	Eberhard Herrmann (vereinslos)	16
18	Klaus Welke (Sfr. Nord-Ost Berlin)	23	24	Jan Großkopf (Borussia Friedr.)	16
19	Wolfgang Fiedler (vereinslos, zuvor WSC 90)	22	25	Denis Schmarr	15
20	Reiner Gabriel (Blau-Weiß-Team Berlin)	19	26	Ulrich Großkopf	15
21	Stephan Schliebener	18			

Abschließend einige statistische Fußnoten zur abgelaufenen Blitz-Saison (Sämtliche Angaben ohne Berücksichtigung von Stichkämpfen):

Die Vielspieler: Die meisten Spiele absolvierten Jan Kinder und Matthias Pröschild, gefolgt von Jörg Nock.

1	Jan Kinder	118 Spiele	4	Norman Thielsch	107
	Matthias Pröschild	118	5	Thilo Keskowski	101
3	Jörg Nock	110	6	Kristian Pawlow	99

Siegertypen: (Hier und in allen nachfolgenden Tabellen wurden nur jene 15 Mitspieler mit wenigstens 2 Teilnahmen erfaßt.) Die meisten Gewinnpartien gelangen Norman Thielsch, der **82 Siege** verbuchen konnte. Christian Duster gestaltete **76,9%** seiner Partien siegreich.

Gewinne (absolut)		
1	Norman Thielsch	82 Siege
2	Jan Kinder	63
3	Kristian Pawlow	55
	Thilo Keskowski	55
5	Frank Götze	41
6	Christian Düster	40.

Siege im Verhältnis zur Anzahl der gespielten Partien		
1	Christian Düster	gewann 76,9% seiner Spiele
2	Norman Thielsch	76,6
3	Kristian Pawlow	55,6
4	Thilo Keskowski	54,5
5	Jan Kinder	53,4
6	Henry Reiche	51,0

**Remiskönig:** Diesen zweifelhaften Titel sicherte sich Matthias Pröschild; er remisierte **29mal** bzw. **24,6%** seiner Partien.

Remispartien (absolut)		
1	Matthias Pröschild	29 Remisen
2	Jörg Nock	20
3	Kristian Pawlow	13
	Jan Kinder	13
5	Martin Ranzinger †	8
6	Frank Götze	7

Remisen im Verhältnis zur Anzahl der gespielten Partien		
1	Matthias Pröschild	remisierte 24,6% seiner Spiele
2	Jörg Nock	18,2
3	Kristian Pawlow	13,1
4	Uwe Noak	12,8
5	Martin Ranzinger †	12,5
6	Andreas Kuban	11,1
	Martin Neldner	11,1

Die Remisverächter waren Norman Thielsch (2 Remisen in 107 Partien!) und Christian Düster (2 Remisen in 52 Partien); Norman remisierte 1mal im Januar und 1mal im Dezember, dazwischen nicht ein einziges Mal!

Die erste Blitzrunde 2001 findet am Freitag, den **05.01.2001**, 20.00 Uhr statt.

### Chemie-Skatmeisterschaft

**Alles klar:** Andree Ehmig liegt nach 11 von 12 Spieltagen uneinholbar vorn und steht somit vorzeitig als **Sieger** des Chemie-Skatturnieres 2000 fest! Herzlichen Glückwunsch. Hinter ihm streiten 4 Spieler um die weiteren Preisränge, wobei Jörg Nock den wichtigen 3. Platz von Matthias Pröschild zurückeroberte; seit geraumer Zeit entscheidet zwischen beiden lediglich die Feinwertung. Etwas bessere Ausichten im Endspurt hat Matthias, dem bereits ein 4. Platz im Dezember genügt, um sein Ergebnis zu verbessern; Jörg müsste dazu schon Tages-2. werden.

Im November sicherte sich Uwe Noak den Tagessieg; im Oktober war er bereits Zweiter geworden! Seine Chancen, vorn mitzumischen, wären bei häufigerer Teilnahme wohl ziemlich gut gewesen. Interessant: Die Feinwertung stellt sich nach 11 Runden als recht wichtig heraus (Punktgleichheit 3./4. Platz und Plätze 7/8/9).

#### Ergebnis der 11. Runde:

Runde 11 1. Uwe Noak (1848), 2. Andreas Rehfeldt (1677), 3. Jörg Nock (1608), 4. Norman Thielsch  
Nov. 2000: (1364), 5. Thilo Keskowski (1282), 6. Denis Schmarr (965)



Gesamtstand nach 11 von 12 Runden:											Punkte	Ø		
1	Andree Ehmg	35	35	26	30		35	23				184	1744	
2	Jan Kinder	30	19	23	35	22		35		21		166	1583	
3	Jörg Nock		21	20	26	26	26	30	30	26	26	164	1577	
4	Matthias Pröschild	21	22	18		23	21	35	26	23	35	164	1537	
5	Thilo Keskowski	22	30	19		21	22		22	35	26	22	157	1538
6	Norman Thielsch	26	23	30	23				21	21		23	144	1423
7	Andreas Rehfeldt						23	26	19	20	22	30	140	1285
8	Denis Schmarr	19	18		20	30			30	20	21		140	1103
9	Eike Schmidt	18	20	35	22	20	20			18	23		140	1011
10	Mike Schatschneider	20	26	17			30	21			19		133	1160
11	Henry Reiche	23				35				22	18		98	1242
12	Andreas Beck			22	21				18	19			80	739
13	Uwe Noak										30	35	65	1709
14	Uwe Lamprecht							22	23				45	1403
15	Ingo Bertram			21					20				41	1160

**Nächster Spieltag: (Letzte Runde des Jahres) Freitag, 22.12.2000, 20.00 Uhr.**

### Offene Plauerer Blitzschach-Meisterschaft 2000

Pl		ELO	DWZ	Verein	Pkt.	(Freitag, 08.12.2000, 43 Teilnehmer, 13 Runden Schweizer System)  (U. a. FM G. Sandner - Atze 1:0)
1	GM Uwe Bönsch	2558		König Plauen	12,0	
2	GM Klaus Bischoff	2556		König Plauen	12,0	
3	GM St. Kindermann	2519		König Plauen	11,0	
4	FM M. Kuraszkiewicz	2309		König Plauen	9,0	
5	FM Gunter Sandner	2333		König Plauen	8,0	
6	Eduard Schunk	2314		TSV Bindlach	8,0	
7	Matthias Hör		1940	König Plauen	8,0	
8	Thomas Heinz	2154		VSC Plauen	7,5	
9	Jürgen Heinz	2248		VSC Plauen	7,5	
10	<b>Matthias Pröschild</b>		1763	Chemie	7,5	
11	Detlev Mende		2050	VSC Plauen	7,0	
12	Andrea Hafenstein	2075		König Plauen	7,0	
30	<b>Burkhard Atze</b>		1787	SV Markneukirchen	6,0	

### Impressum

**Herausgeber:** BSV 63 Chemie Weißensee e.V., Sektion Schach **Auflage:** 50 Stück **Redaktionsschluß:** 12.12.2000

**Redaktion:** Matthias Pröschild, ☎ (030) 9952534

**Erscheint:** Unregelmäßig, ca. 5mal jährlich